

Versetzanleitung Sockelelemente Ecomur Typ EG/EAS

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

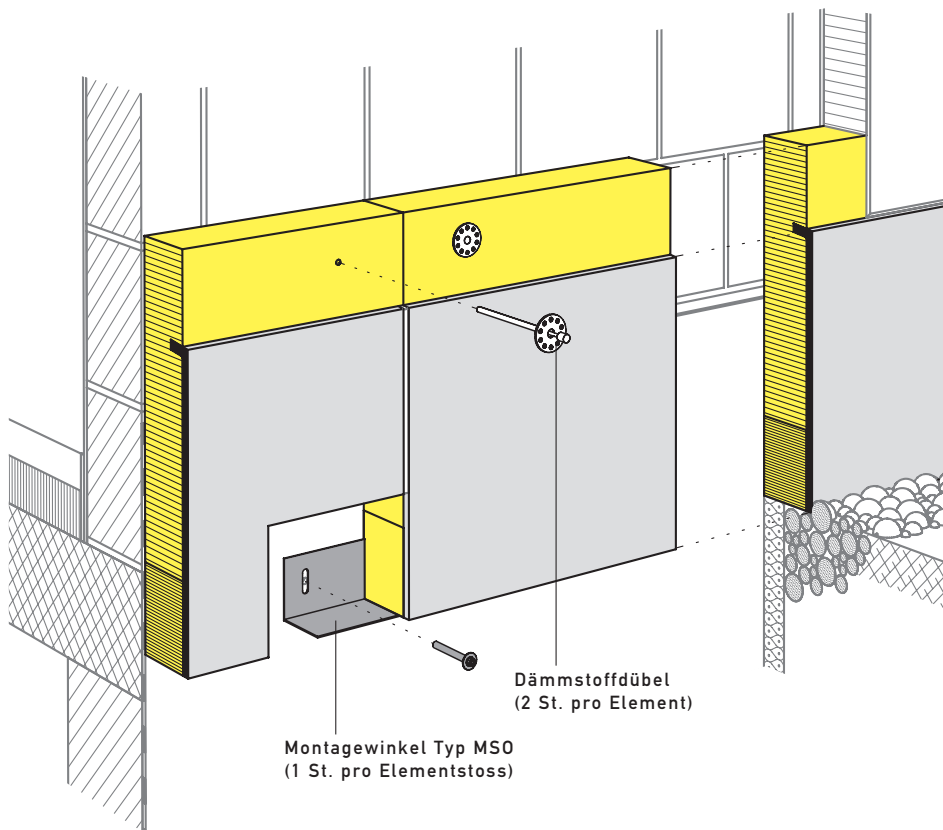
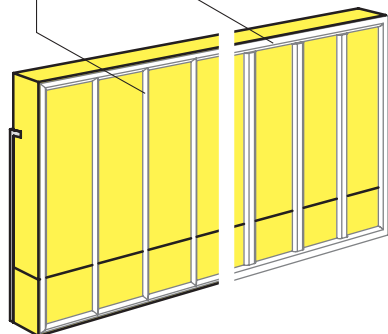
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.

Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 0.6 Sockelelemente (H=1100 mm), 0.7 Sockelelemente (H=900 mm)
0.8 Sockelelemente (H=700 mm), 0.9 Sockelelemente (H=500 mm)
1.1 Sockelelemente (H=300 mm), 1.3 Sockelelemente (H=150 mm)

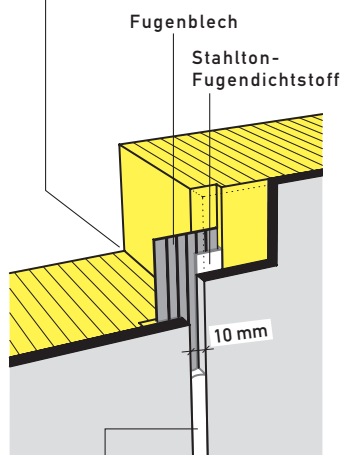
Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei

Massivbau: Klebemörtel Rand-/Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%
(z.B. Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant



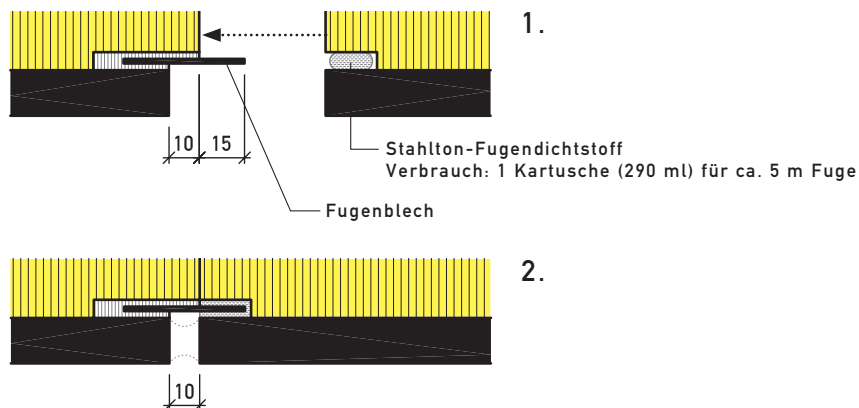
Fugenausbildung

Element stumpf gestossen



evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Fugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Horizontalschnitt)



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelelemente vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen
- Beim Anschliessen von starren Bodenbelägen (Platten, Teerbelag etc.) ist eine weiche Trennschicht von mindestens 10 mm erforderlich.

Versetzanleitung Sockelelemente Ecomur Spezial Typ EGX

Aussenwärmedämmung (Hinterlüftete Fassade, Holzsystembau analog)

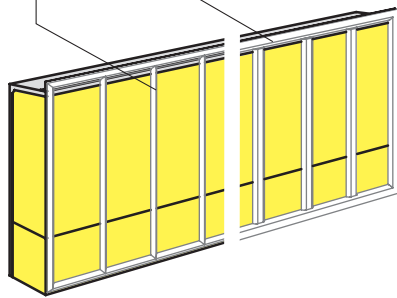
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.

Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 0.6 Sockelelemente (H=1100 mm), 0.7 Sockelelemente (H=900 mm)
0.8 Sockelelemente (H=700 mm), 1.0 Sockelelemente (H=500 mm)
1.3 Sockelelemente (H=300 mm), 1.5 Sockelelemente (H=150 mm)

Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei

Massivbau: Klebemörtel Rand-/Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%
(z.B. Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant

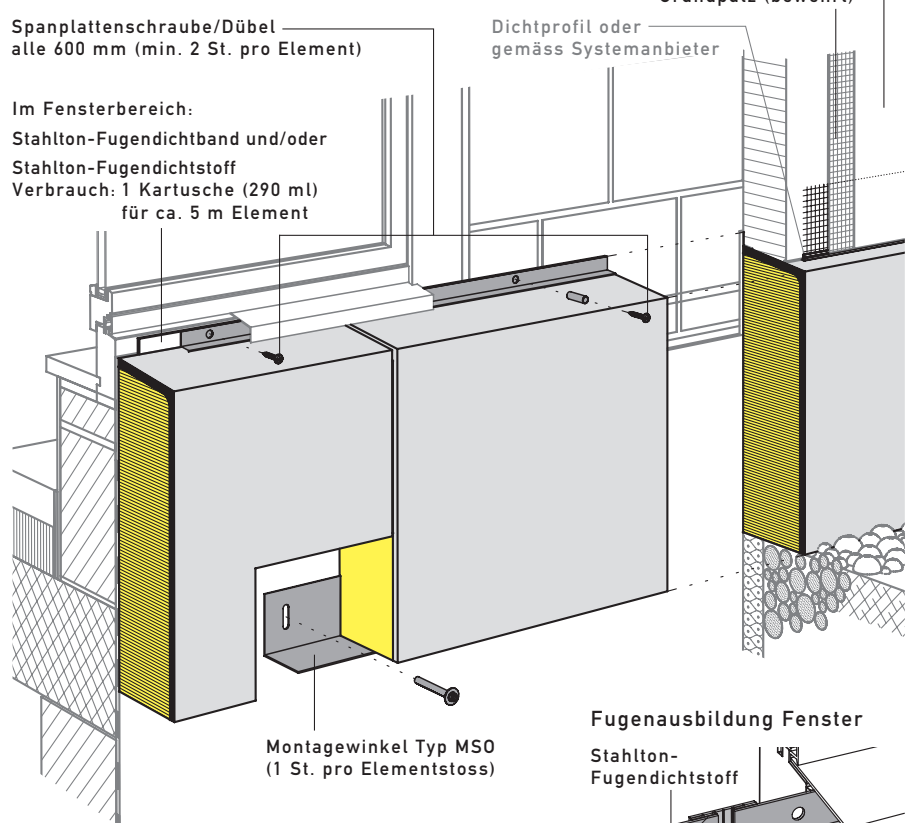


Spanplattenschraube/Dübel
alle 600 mm (min. 2 St. pro Element)

Dichtprofil oder
gemäss Systemanbieter

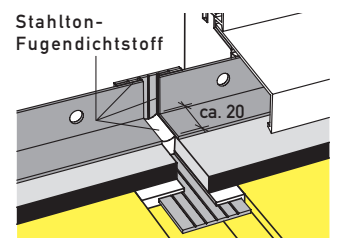
Deckputz
Grundputz (bewehrt)

Im Fensterbereich:
Stahlton-Fugendichtband und/oder
Stahlton-Fugendichtstoff
Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml)
für ca. 5 m Element

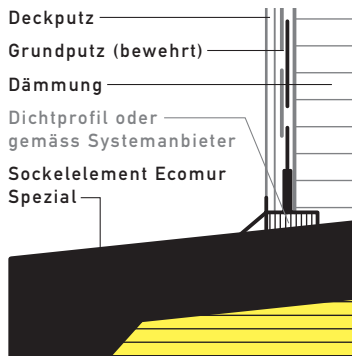


Montagewinkel Typ MS0
(1 St. pro Elementstoss)

Fugenausbildung Fenster



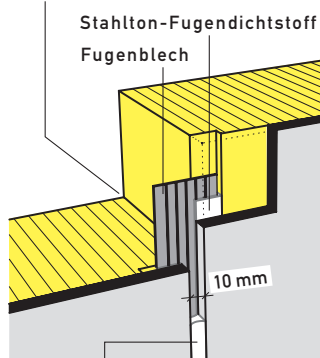
Anschlussdetail (Vertikalschnitt)



Deckputz
Grundputz (bewehrt)
Dämmung
Dichtprofil oder
gemäss Systemanbieter
Sockelelement Ecomur
Spezial

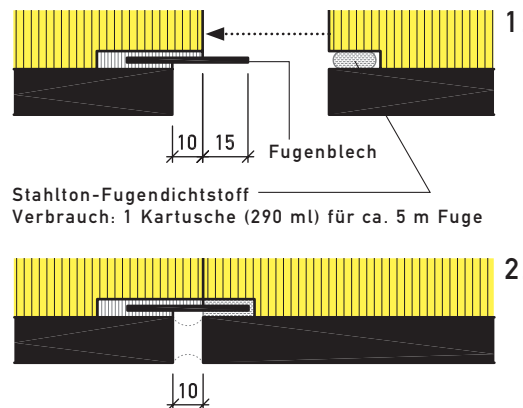
Fugenausbildung

Element stumpf gestossen



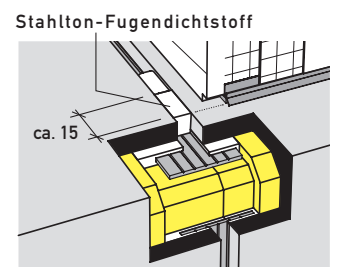
evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Fugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Horizontalschnitt)

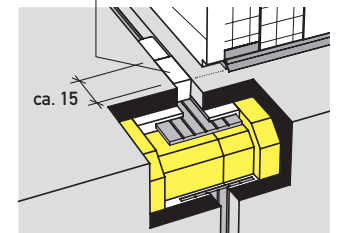


Stahlton-Fugendichtstoff
Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge

Fugenausbildung Fassade



Stahlton-Fugendichtstoff



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hoctourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelelemente vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen
- Beim Anschliessen von starren Bodenbelägen (Platten, Teerbelag etc.) ist eine weiche Trennschicht von mindestens 10 mm erforderlich.

Versetzanleitung Sockelplatten Ecomur Typ ESPX/EASX

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.

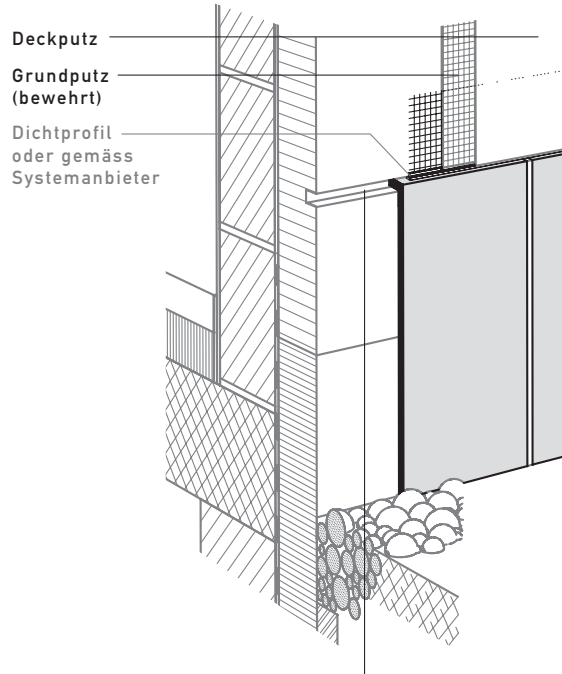
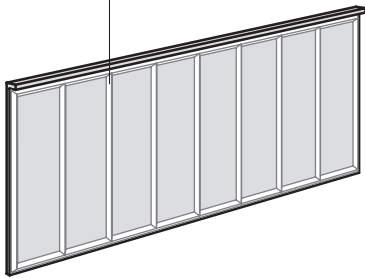
Stahlton-Montagekleber
(auf Elementrückseite)

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca.:

- 0.6 Sockelplatten (H=1100 mm)
- 0.7 Sockelplatten (H= 900 mm)
- 0.8 Sockelplatten (H= 700 mm)
- 1.0 Sockelplatten (H= 500 mm)
- 1.3 Sockelplatten (H= 300 mm)
- 1.5 Sockelplatten (H= 150 mm)

Voraussetzung zum Kleben:

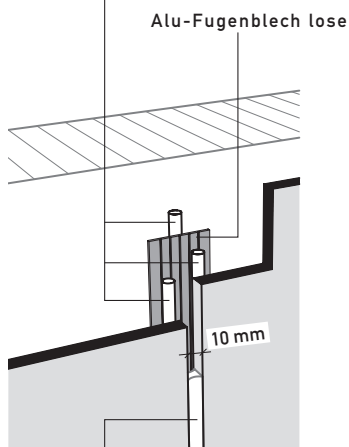
Dämmung und Sockelplattenrückseite:
sauber, trocken und staubfrei



Nut mit Styrocutter schneiden
(Tiefe 40 mm, Breite 20 mm)

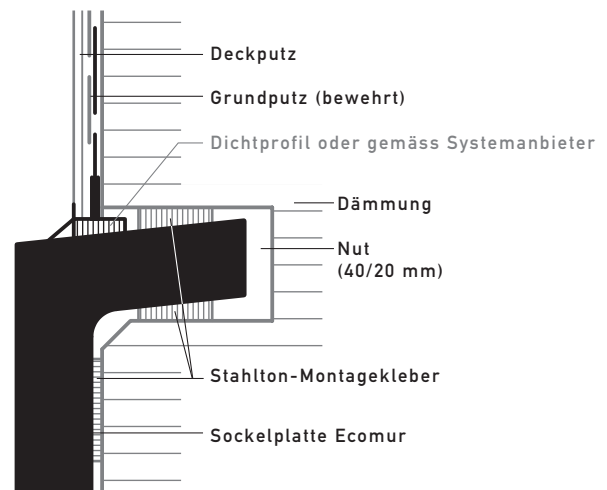
Fugenausbildung

Stahlton-Fugendichtstoff



evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Anschlussdetails (Vertikalschnitt)



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelplatten vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen
- Beim Anschliessen von starren Bodenbelägen (Platten, Teerbelag etc.) ist eine weiche Trennschicht von mindestens 10 mm erforderlich.

Versetzanleitung Sockelplatten Ecomur Typ ESPJ/EASJ

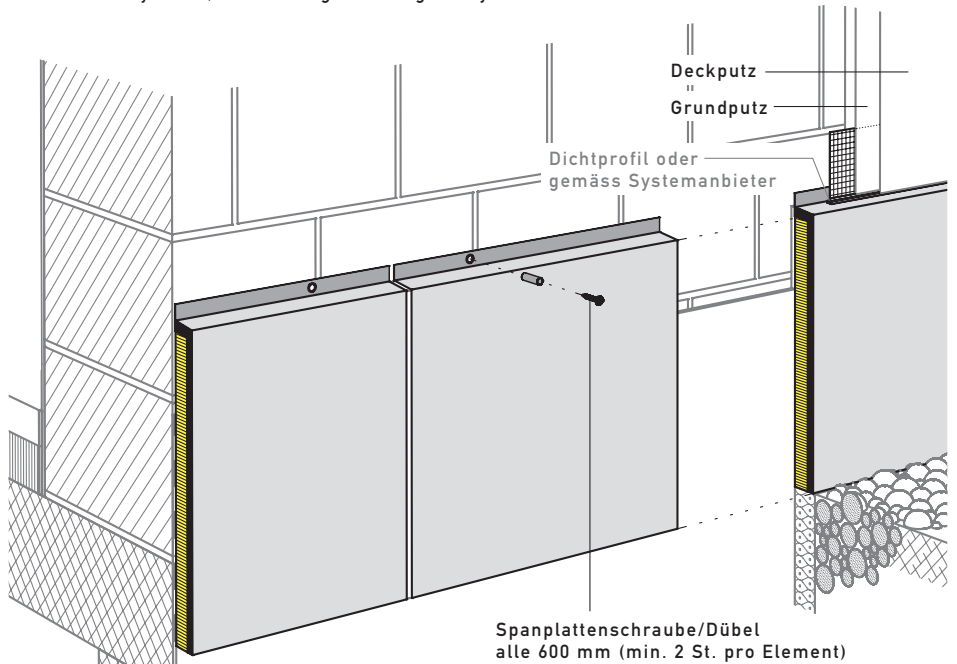
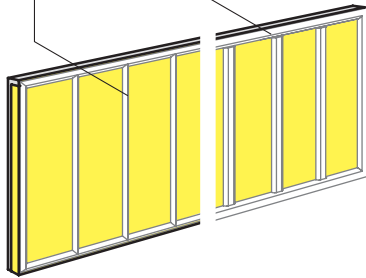
Einsteinmauerwerk²⁾ (Zweischalenmauerwerk²⁾, Holzsystembau¹⁾ analog)

- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.

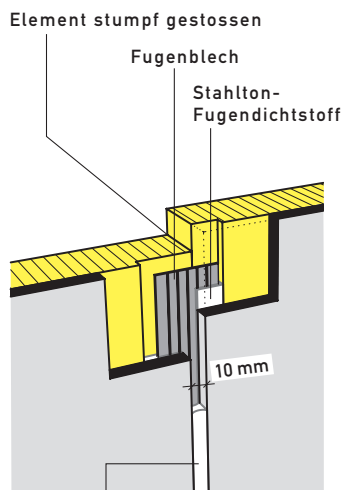
¹⁾ Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber
 Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 0.6 Sockelelemente (H=1100 mm), 0.7 Sockelelemente (H=900 mm)
 0.8 Sockelelemente (H=700 mm), 1.0 Sockelelemente (H=500 mm)
 1.3 Sockelelemente (H=300 mm), 1.5 Sockelelemente (H=150 mm)

Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei

²⁾ Massivbau: Klebemörtel Rand-/Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%
 (z.B. Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant



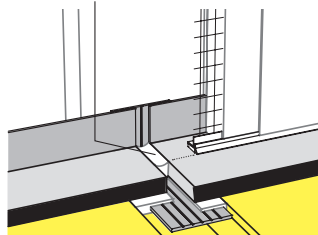
Fugenausbildung



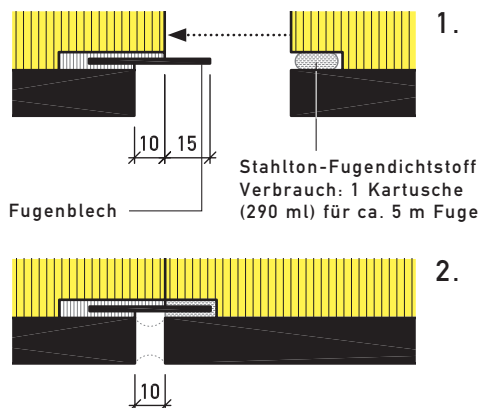
evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Fugenausbildung Fassade

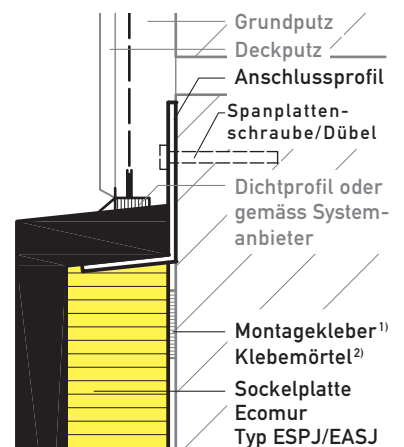
Stahlton-Fugendichtstoff vor Verputz



Fugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Horizontalschnitt)



Anschlussdetails (Vertikalschnitt)



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelelemente vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen
- Beim Anschliessen von starren Bodenbelägen (Platten, Teerbelag etc.) ist eine weiche Trennschicht von mindestens 10 mm erforderlich.

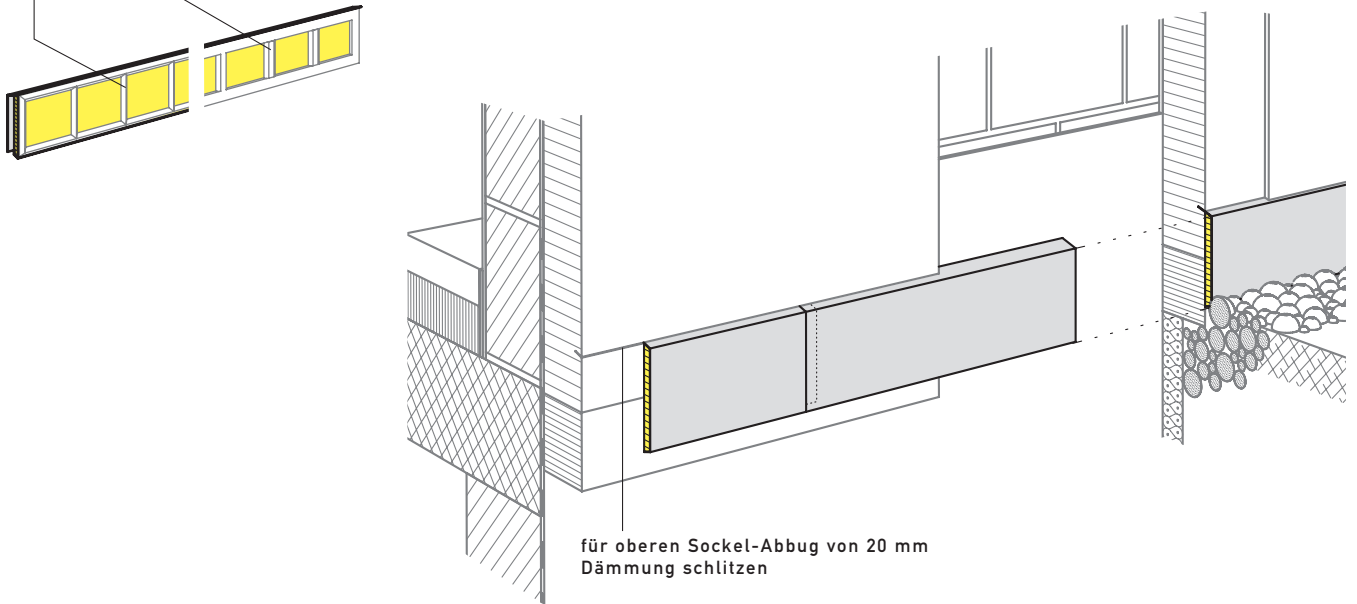
Versetzanleitung Sockelelemente Blech

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

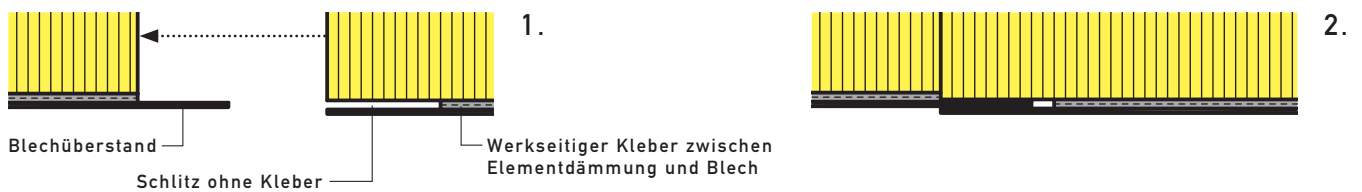
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.

Sockelleiste ohne Wärmedämmung (7 mm XPS-Streifen)

- Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber
Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 1.5 Sockelelemente (H=160 mm), 1.6 Sockelelemente (H=120 mm),
1.7 Sockelelemente (H=80 mm)
Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei
- Massivbau: Klebemörtel Rand-/Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%
(z.B Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant



Horizontalschnitt Fugenausbildung



Versetzanleitung Seitenabschluss Ecomur Typ ES/ESX lose

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

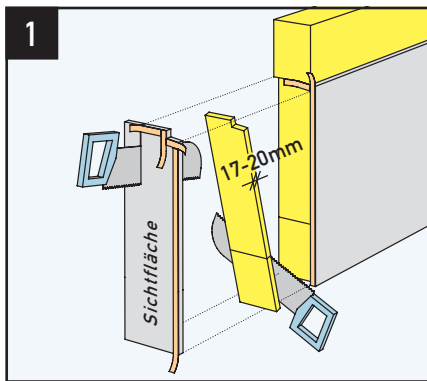
- Gilt analog für alle lose gelieferten Seitenabschlüsse.
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Seitenabschlüsse VOR dem Versetzen des Elements anpassen und verkleben
- Stirnflächen beschichten (Sichtfläche Seitenabschluss und Stirnseite Sockelelement)
- Voraussetzung zum Kleben/Beschichten: Alle Flächen sauber, trocken und staubfrei

Seitenabschluss Typ ES/ESX eingelassen

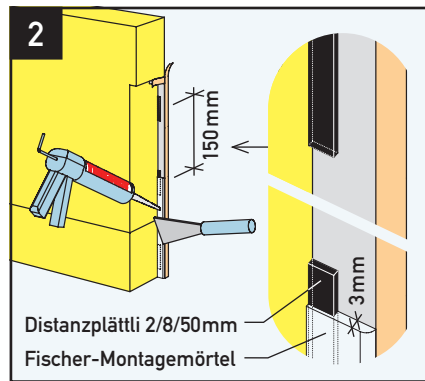
Horizontal-Detailschnitt

Montageset

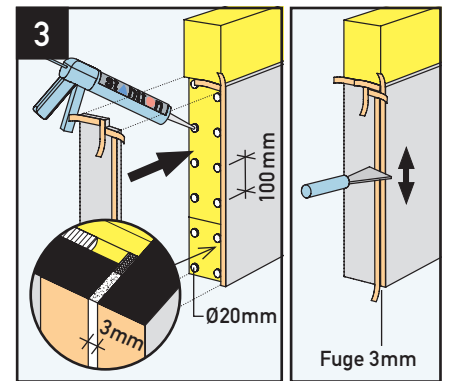
- Grundierung, 1 Dose 50 ml (Aquasil 5060)
- Beschichtung, 1 Dose 300 ml (Concretesol 7724)
- Stahlton-Montagekleber, 1 Kartusche 290 ml
- Fischer Montagemörtel, 1 Kartusche 290 ml
- Distanzplättli 8/50/2 mm, Sack à 30 Stk.



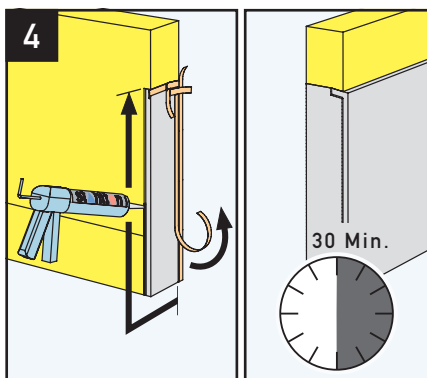
1 Dämmkörper um 17-20mm zurückschneiden und Seitenabschluss zuschneiden. Sichtfläche Seitenabschluss (entlang der Fugenkontur) und Stirnseite Sockelelement mit Abdeckbändern abdecken (Verschmutzungsgefahr). Sichtfläche nach Aussen.



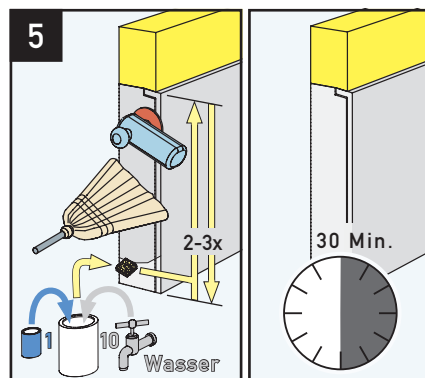
2 Distanzplättli 2/8/50 mm einlegen, alle 150 mm (min. 2 pro anliegende Fläche). Fischer-Montagemörtel FIS-VL auftragen und mit Spachtel verteilen¹⁾. Mörteldicke 3 mm.



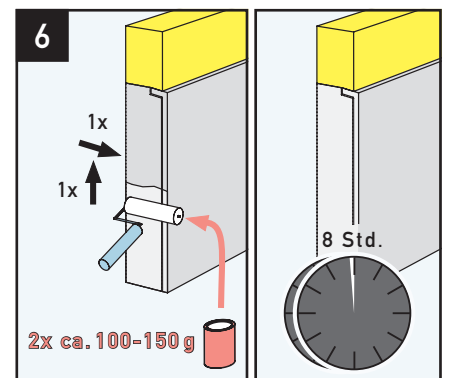
3 Stahlton-Montagekleber auf Sockelelementdämmung auftragen²⁾, Ø20mm alle 100mm. Seitenabschluss rechtwinklig einsetzen und auf Distanzplättli abstellen. Fuge 3mm. Seitenabschluss sauber andrücken. Überstehender Mörtel abziehen und Fehlstellen füllen (Verschmutzungen vermeiden). Winkelkontrolle.



4 Hohlräume zur Sockelelementdämmung mit Stahlton-Montagekleber füllen. Abdeckbänder entfernen. Aushärtezeit Montagemörtel min. 30 Minuten.



5 Stirnflächen anschleifen K100 und säubern. Grundierungskonzentrat mit Wasser 1:10 verdünnen. 2-3x nass in nass mit Schwamm auftragen. Trocknungszeit Grundierung min. 30 Minuten.



6 Beschichtung unverdünnt mit Rolle 2x nass in nass auftragen (1x längs, 1x quer). Ca. 100-150g Beschichtung pro Applikation. Trocknungszeit Beschichtung min. 8 Stunden bis zum Einbau des Sockelelements.

¹⁾ 1 Kartusche Fischer-Montagemörtel FIS-VL (300 ml) reicht für ca. 4 m Fugenabwicklung.

²⁾ 1 Kartusche Stahlton-Montagekleber (290 ml) reicht für ca. 0.6m² Klebefläche.

Zusatzblatt zu Versetzanleitungen Sockelelemente Ecomur/Ecomur Spezial

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

Diese Versetzanleitung gilt zusätzlich zu den Versetzanleitungen mit Sockelelementen Ecomur/Ecomur Spezial, wenn Montagewinkel auf die Stahlton-Adapterplatte Typ APS montiert werden.

Versetzen mit Adapterplatte/Montagewinkel

